GSW reagieren auf erhöhten Beratungsbedarf mit neu gebündelter Kundenkommunikation

Die Energiekrise sorgt dafür, dass der Beratungsbedarf bei den Kundinnen und Kunden der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen deutlich gestiegen ist. Im Zuge der anstehenden Jahresendabrechnung und der damit verbundenen Abschlagsänderung rechnen die Verantwortlichen des Energieversorgers mit zusätzlichen Anfragen. Um all diese Belange sowie weitere Fragen – etwa zur Energieberatung, zur Preisstruktur, zu den Entlastungen der Bundesregierung oder zu den Angeboten der GSW – gebührend beantworten zu können, wird die Kundenkommunikation ab sofort neu gebündelt.

Um den vielen Anfragen gerecht zu werden, wird darüber hinaus wieder ein Call Center bei den GSW eingerichtet. „Damit wollen wir lange Wartezeiten am Telefon und in unseren Kundencentern vermeiden“, erklärt Jochen Baudrexl, Geschäftsführer der GSW.

Die Kundinnen und Kunden, die hingegen gezielte Fragen haben, weil sie Zahlungsschwierigkeiten haben, die Energierechnung zu bezahlen, werden von einem geschulten und neu gegründeten Team individuell betreut. „So schaffen wir ein geschütztes und persönliches Beratungsangebot für Kunden, die davor Sorge haben, ihre Energierechnung begleichen zu können. Das Thema Mahnwesen können wir so gezielter, individueller und schneller bearbeiten“, erklärt Jochen Baudrexl. Die Beratung per Telefon oder per E-Mail kann mit Blick auf die Vorschriften des Datenschutzes und der sensiblen und konkreten Problemstellung zudem in einer diskreten Umgebung stattfinden. „Damit schaffen wir eine niedrige Hemmschwelle für Menschen, die vielleicht zum ersten Mal eine solche Beratung zu ihrer Energierechnung

wünschen“, sagt Baudrexl.

Das neu gegründete Team, das sich verstärkt um Fragen bei Zahlungsschwierigkeiten und rund um das Mahnwesen kümmern wird, ist montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie dienstags und freitags von 8 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch erreichbar unter der Rufnummer (02307) 978-2900 sowie per E-Mail an mahnwesen@gsw-kamen.de. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich darüber hinaus gezielt um die Anfragen kümmern, die über die mit dem Kreis Unna gemeinsam initiierte Hotline „Ratschlag Energie“ an die GSW gerichtet werden. Die Hotline, die unter der Rufnummer (02303) 27 13 13 erreichbar ist, wird ab Montag (16. Januar) freigeschaltet.

Für alle weiteren Fragen – abseits der Energierechnung – stehen die Beraterinnen und Berater in den Kundencentern der GSW in Kamen, Bönen, Bergkamen zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sowie alle wichtigen Informationen rund um die Energierechnung gibt’s auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de.

Reiseangebot 2023 des Umweltzentrums: Highlightreise auf die Hauptinsel der Azoren

Ob nah oder fern, mit den Reiseangeboten des Umweltzentrums Westfalen für das Jahr 2023 bekommen Sie tolle Urlaubsideen für Ihre Naturerlebnisreise. Das Highlight in diesem Jahr ist die Reise auf die Hauptinsel der Azoren – eine achttägige

Naturstudien- und Erlebnisreise mit leichten Wanderungen auf der Hauptinsel der Azoren – Sao Miguel.

Nach unserer Reise im Jahr 2015 nach Madeira bieten wir in diesem Jahr eine Natur- und Kulturreise auf die ebenfalls portugiesischen Inseln der Azoren an. Ein Direktflug ist ab Frankfurt inbegriffen. Teilnehmende haben die Möglichkeit zur privater Verlängerung. Unser Hotel liegt an der Avenida Infante Dom Henrique und der Hafenpromenade und bietet einen herrlichen Blick über den Hafen. Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de bis spätestens zum 1. Februar.

Weitere Reiseangebot, größtenteils per Rad, gibt es hier: 2022-12-06_Reiseinfos_2023

In Bäckereien wird mehr verdient – 1.180 Beschäftigte im Kreis Unna



Lohn-Plus in der Backstube und in den Verkaufsfilialen:

Beschäftigte im Bäckerhandwerk bekommen ab sofort mehr Geld. Darauf weist die Gewerkschaft NGG hin. Foto: NGG | Tobias Seifert

Sie backen ab sofort keine „kleinen Brötchen“ mehr: Beschäftigte in Bäckereien im Kreis Unna bekommen ab diesem Monat mehr Geld – vom Bäcker über den Auslieferungsfahrer bis zur Fachverkäuferin am Filial-Tresen. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten mit. Die NGG-Region Dortmund spricht von einem „kräftigen Lohn-Plus“: „In der Spitze gibt es 13 Prozent mehr. Davon profitieren vor allem auch die, die Brote, Brötchen und Kuchen in den Bäckereien und Filialen verkaufen. Eine Bäckereifachverkäuferin, die Vollzeit arbeitet, hat damit ab sofort gut 270 Euro mehr im Portemonnaie. Ein junger Bäckergeselle kommt auf knapp 170 Euro zusätzlich im Monat“, sagt der Geschäftsführer der NGG Dortmund, Torsten Gebehart. Im Kreis Unna gibt es nach Angaben der Arbeitsagentur 80 kleinere und größere Bäckereien sowie Konditoreien mit rund 1.180 Beschäftigten.

Für die Gewerkschaft bringt der neue Tarifabschluss eine „Trendwende bei der Bezahlung“ in Bäckereien: „Es ist der entscheidende Schritt gelungen, das bislang deutliche Lohngefälle zwischen Backstube und Verkaufstresen zu verringern. Die Bäckereifachverkäuferin holt jetzt beim Lohn kräftig auf“, so Gebehart.

Wichtig sei zudem, dass Bäckerei-Beschäftigte künftig auch besser gefördert werden sollen: „Wer als angelernte Kraft im Verkauf arbeitet und einen guten Job macht, sollte zum Chef gehen und mit ihm über eine Weiterbildung zur Fachkraft sprechen – und damit auch über einen deutlichen Sprung beim Lohn nach oben“, sagt der Geschäftsführer der NGG Dortmund. Die Gewerkschaft habe die Qualifizierung zu einem zentralen

Punkt am Tariftisch gemacht und sich „für deutlich bessere Chancen stark gemacht, die Karriere- und damit auch die Lohnleiter hochzuklettern“.

Der bei den Verhandlungen mit den Arbeitgeberverbänden des Bäckerhandwerks im Rheinland und in Westfalen-Lippe erzielte Lohnzuwachs zwischen 4 und 13 Prozent setzt sich nach Angaben der Gewerkschaft aus einer prozentualen Lohnerhöhung und einer monatlichen Inflationsausgleichsprämie zusammen. „Es ist zunächst eine Kombinationszahlung. Die steuer- und abgabenfreie Prämie liegt dabei – je nach Berufs- und Ausbildungsstand – zwischen 80 und 120 Euro im Monat. Sie ist allerdings begrenzt.

Läuft die Prämie als Zusatzzahlung aus, bleibt das Lohnniveau trotzdem auf den Euro und Cent genau erhalten“, erläutert Torsten Gebehart. Das zusätzliche Geld werde dann in gleicher Höhe von den Arbeitgebern weitergezahlt – allerdings als Lohnsteigerung und nicht als Prämie. Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt nach Angaben der Gewerkschaft 16 Monate und endet damit Ende April 2024.

Bäckerei-Beschäftigte, die mehr zum neuen Tarifvertrag für ihre Branche erfahren oder einen Lohn-Check machen möchten, können sich an die NGG-Region Dortmund wenden: (0231) 55 79 79-0 oder region.dortmund@ngg.net.

Otto-Wels-Preis 2023: MdB Kaczmarek ruft junge Menschen

zur Teilnahme an Kreativwettbewerb auf



Oliver Kaczmarek

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek ruft Jugendliche und junge Erwachsene dazu auf, sich am Kreativwettbewerb für den diesjährigen „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2023“ zu beteiligen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, sich kreativ mit dem Thema „Zusammenhalt für Demokratie und Frieden“, 78 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs, zu beschäftigen. „Wir suchen kreative Ideen, mit denen sich junge Menschen mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und dem Aufbruch in ein friedliches Europa auseinandersetzen“, sagt Kaczmarek. Der Abgeordnete ist überzeugt: „Gerade in der heutigen Zeit tun wir gut daran, an die Schrecken des Zweiten Weltkrieges zu erinnern. Es ist sehr wichtig, zu versöhnen und eine friedliche und positive Zukunft zu schaffen, ohne die Vergangenheit aus dem Blick zu verlieren.“

Mit dem Otto-Wels-Preis für Demokratie zeichnet die SPD-Bundestagsfraktion junge Menschen mit kreativen Ideen aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dabei aus zwei verschiedenen Aufgabenstellungen und aus unterschiedlichen Darstellungsformen – von einer Rede über Fotografien bis hin zu Videos oder Essays – auswählen. Der Preis soll einen Beitrag dazu leisten, dass sich junge Menschen mit Erinnerungskultur und einem friedlichen Zusammenleben in

Europa beschäftigen.

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Sie können Einzel- oder Gruppenarbeiten einreichen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter www.spdfraktion.de/ottowelspreis abrufbar. Einsendeschluss ist der 17. Februar 2023. „Die Preisträgerinnen und Preisträger laden wir zur Preisverleihung nach Berlin ein“, kündigt Kaczmarek an. Den ausgezeichneten Beiträgen winken zudem attraktive Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden.

Die SPD-Bundestagsfraktion verleiht den „Otto-Wels-Preis“ 2023 bereits zum achten Mal. Anliegen des Preises ist es, die Erinnerung an die Schrecken der Nazi-Herrschaft wachzuhalten und das gesellschaftliche Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die Grundlagen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit immer wieder erneuert und gefestigt werden müssen.

Aktionstag „Berufliche Veränderung“ der Agentur für Arbeit am 18. Januar

Mit einem Aktionsnachmittag am 18. Januar unterstützt die Berufsberatung der Arbeitsagentur Hamm bereits im Erwerbsleben stehende Erwachsene bei der beruflichen Neuorientierung.

„Wir beraten Menschen in allen Phasen ihres Erwerbslebens, gerade auch bei der Umsetzung eines beruflichen Veränderungswunsches. Die Gründe für eine berufliche Veränderung sind vielfältig und in fast allen Fällen können

wir unterstützten“, erklärt Markus Nötzig von der Berufsberatung. Die Beratung kann in der Arbeitsagentur oder in Betrieben erfolgen und wird sowohl persönlich oder online als Video-Konferenz angeboten. Einen sehr guten Überblick über das Beratungsangebot mit drei Online-Seminaren und einem Präsenzseminar verschafft jetzt der Aktionstag am Mittwoch, 18. Januar von 15 bis 18 Uhr unter dem Motto „Angepackt und mitgemacht – auf in das neue (Berufs)Jahr“, für die man sich vorab anmelden kann unter hamm.projekt-ich@arbeitsagentur.de .

- **15:00 Uhr Präsentation des Online-Tools „NewPlan“:** Hilfe bei der Suche nach der passenden Weiterbildung für die berufliche Veränderung.
- **16:30 Uhr Durchblick durch den „Weiterbildungsdschungel“:** Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Weiterbildung, Umschulung oder Berufsabschluss.
- **16:30 Uhr „Handwerk hat goldenen Boden“:** Vorstellung von Handwerksberufen mit interessanter beruflicher Perspektive, die am regionalen Arbeitsmarkt derzeit stark nachgefragt werden. Weitere Themen sind Zugangswege ins Handwerk, Arbeitsbedingungen und zukünftige Entwicklungen, etwa grüne Berufe.
- **16:30 Uhr Öffentlicher Dienst – doch ganz schick?** (Quer-)Einstieg in den öffentlichen Dienst. Tipps für die Stellensuche, Vor- und Nachteile der Alternativen in der deutschen Behördenlandschaft. Als einzige Veranstaltung in Präsenz in der Stadtbücherei Hamm, Zentralbibliothek, Platz der deutschen Einheit 1.

Zusätzlich ist am Aktionstag die **Informationshotline 02381 910 1777** in der Zeit von 9-12 Uhr besetzt.

Anmeldungen bitte an die Mailadresse hamm.projekt-ich@arbeitsagentur.de. Die Zugangsdaten zur Teilnahme an den Online-Formaten werden per Mail zugesandt.

Eintrittskarten an der Abendkasse: Satirischer JahresROCKblick mit Volkmar Staub und das badische Sympathie Orchester



Der Jahresrockblick mit (v. l.) Michael Summ, Volkmar Staub und Gerd Maier Foto: Felix Groteloh

Mit staubtrockenem Verstand und heißer Mucke wird das Jahr gerockt. Volkmar Staub gastiert am Freitag, den 13.01.2023 um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen. Auf dem Programm steht ein satirischer Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Gags & Tratsch & Rock´n Roll.
Für diese Veranstaltung können Eintrittskarten auch noch an

der Abendkasse erworben werden.
Die Kasse ist für Kurzentschlossene ab 19.00 Uhr geöffnet.

Kabarett
Volkmar Staub und das badische Sympathie Orchester
FR. 13.01.2023 / 20 UHR
studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

---

Vielseitig. Groß. Emotional: Künstler Michael van Merwyk im Sparkassen Grand Jam am 01.02.2023



Michael van Merwyk. Foto: Maik

Raishaus

Michael van Merwyk – Ein Mann, eine Gitarre – kompromisslos reduziert! Er singt & erzählt Geschichten aus dem Leben. Nicht mehr und sicher nicht weniger. Sein Stil ist unverkennbar: autodidaktisch und emotional. Am 01.02.2023 ist der Künstler um 20.00 Uhr im Thorheim zu Gast und tritt im Rahmen des Sparkassen Grand Jams auf.

Michael van Merwyk hat eine unglaubliche Präsenz. Wenn der Zwei-Meter-Hüne die Bühne betritt, die alte Resonator-Gitarre mit dem Slide spielt und mit seiner warmen, satten Stimme seine Songs und Stories über das Auf und Ab im Leben, Kaffee, leckeres Essen, Liebe singt, spielen Genregrenzen keine Rolle. MvM ist ein "Songster", der von Stadt zu Stadt reist. Der seine Songs als Soundtrack zu einem begeisternden Erlebnis für das Publikum in Clubs, Bars, Kneipen, auf Festivals und in Wohnzimmern macht. Michael van Merwyk variiert sein Repertoire, wie es ihm gefällt. Hier ist nichts durchgestylt und optimiert. "Meine Schule waren Kneipen, Clubs und Partys. Seit mehr als 35 Jahren singe ich Songs und erzähle Geschichten. Meistens spiele ich eigene Kompositionen, aber auch die von anderen Musikern in ganz eigenen Versionen. Ein guter Song ist ein guter Song", sagt MvM über sich selbst.

Mi. 01.02.2023 / 20.00 Uhr
Sparkassen Grand Jam – Michael van Merwyk
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464
oder tickets.bergkamen.de

Line up: Michael van Merwyk (Gitarre, Gesang).

https://www.youtube.com/watch?v=UwLm26J_eZk

https://www.youtube.com/watch?v=ZoQtwhy7HjE

https://www.youtube.com/watch?v=X-qjbknXy-E

Baustart für barrierefreie Bushaltestellen am Ostenhellweg / An der Bummansburg in Rünthe

In Bergkamen- Rünthe startet am Ostenhellweg im Bereich der Einmündung An der Bummannsburg (Kaufland, Berlet u.a.) in der nächsten Woche der Neubau der barrierefreien Bushaltestellen. Die Bauarbeiten beginnen am kommenden Montag, den 16. Januar, und werden voraussichtlich 8-10 Wochen andauern. Bereits Ende dieser Woche wird die Baustellenampel in den Probebetrieb gehen, um noch eventuelle Anpassungen an der Verkehrsführung vornehmen zu können.

Die Arbeiten werden unter Berücksichtigung der benötigten Arbeitsräume ohne Sperrungen von Fahrspuren sowohl auf dem Ostenhellweg als auch im Bereich der Kauflandzufahrt auskommen. Trotzdem kann es durch die beengten Platzverhältnisse während der Bauarbeiten zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen, da dieser Knotenpunkt einer der verkehrsreichsten im Stadtgebiet ist. Wer kann, sollte diesen Bereich in den nächsten Wochen daher weiträumig umfahren. Für Radfahrer und Fußgänger bleibt die Baustelle jederzeit passierbar.

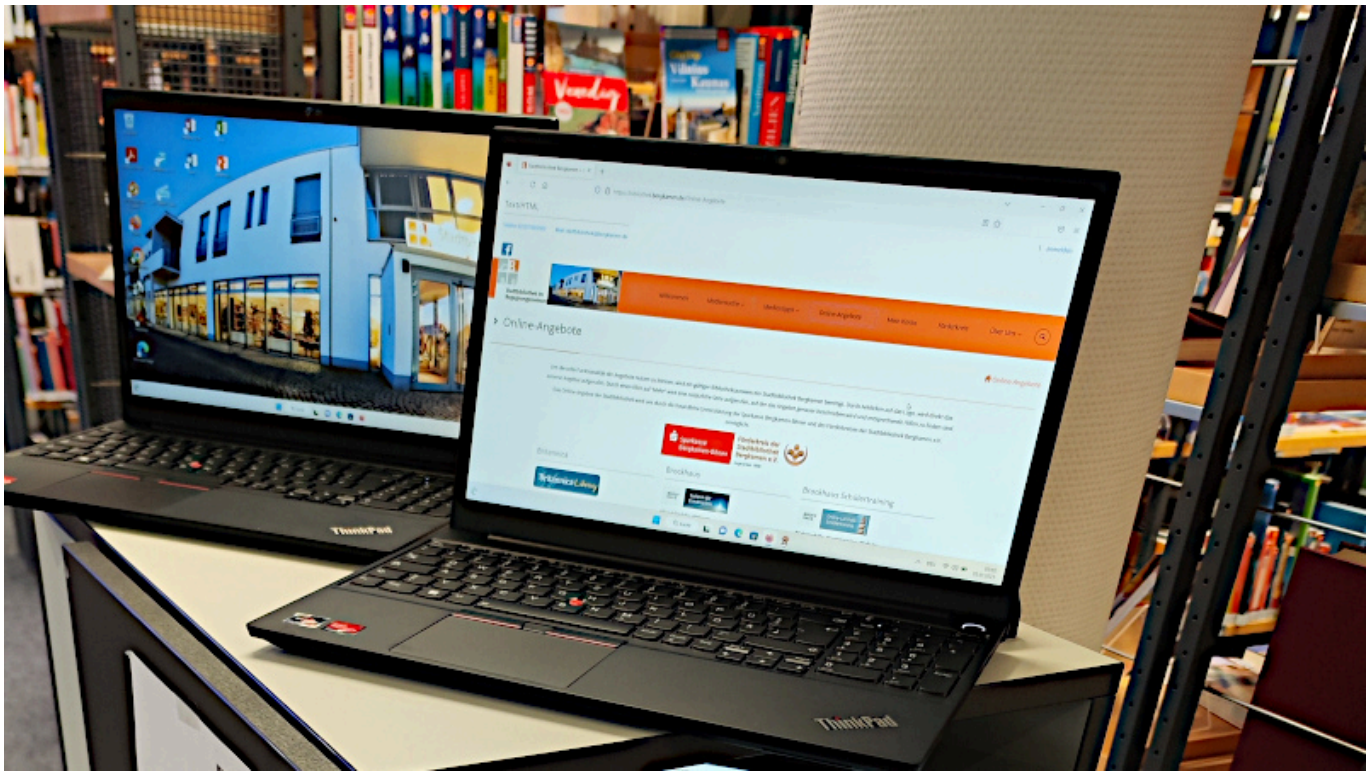
„Mit dem Neubau der Bushaltestelle direkt am Ostenhellweg wird wieder eine gute Erreichbarkeit für diesen Bereich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erzielt, insbesondere für die Anwohner und Besucher sowie die Kunden der nahegelegenen

Einkaufsmärkte und Geschäfte. Überdies ist durch die neue Anbindung der Schnellbuslinie S20 in beide Fahrtrichtungen auch eine zügige und umsteigefreie Busverbindung nach Hamm und Lünen möglich“, erklärt der Leiter des Amts für Stadtplanung, Straßen und Grünflächen Thomas Reichling.

Die beiden Haltepunkte werden barrierefrei ausgebaut. Zudem wird es Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geben. Neben einer neuen Beleuchtung im Haltestellenbereich sind auch zwei Buswartehallen mit Dachbegrünung vorgesehen.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 230.000,- €, wovon 150.000,- € durch den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) gefördert werden.

Stadtbibliothek hat weitere Notebooks für ihre Nutzerinnen und Nutzer



Die Stadtbibliothek verleiht kostenfrei Notebooks zur Nutzung in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek. Dafür sind lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis und ein Pfand (z.B. ein Schülerausweis mit Lichtbild) nötig. Auf den Notebooks ist Standardsoftware wie ein Office-Paket, Bildbearbeitungssoftware u.v.a. installiert. Mit den Notebooks hat man Zugang zum Internet sowie zu dem Farbdrucker und dem Scanner in der Stadtbibliothek

Dank finanzieller Unterstützung im Rahmen von WissensWandel. Digitalprogramm innerhalb von NEUSTART KULTUR“ konnte die Zahl der vorhandenen Notebooks für einen multifunktionalen Einsatz in der Stadtbibliothek auf insgesamt 16 Geräte erhöht werden.

Somit stehen jetzt genug Geräte auch z.B. für Gruppenarbeiten und Klassenführungen zur Verfügung, die die fünf vorhandenen fest installierten Computer in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek ergänzen.

Nach über 40 Jahren im Jugendamt verschiedet sich Barbara Billhardt in den Ruhestand



Aus Anlass ihres Eintrittes in den Ruhestand wurde Barbara Billhardt im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann verabschiedet.

Im Jahr 1981 beendete Frau Billhardt erfolgreich ihr Studium in der Fachrichtung Sozialpädagogik an der Fachhochschule in Dortmund. Seit August 1983 ist Frau Billhardt als Sozialarbeiterin bei der Stadt Bergkamen beschäftigt. Im Jahr 1986 erfolgte die Übernahme in das Beamtenverhältnis.

Seit ihrer Einstellung ist Frau Billhardt im Jugendamt tätig.

Dort war sie bis August 2018 unter anderem mit der Hilfe und dem Schutz für Kinder- und Jugendliche bei der Erziehung betraut. Außerdem betreute sie Personen und Familien, die sich in besonderen Schwierigkeiten befinden. Frau Billhardt gab auch Hilfestellung zur Eingliederung von seelisch behinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen. Vormundschaftsgerichtliche Maßnahmen und gutachterliche Stellungnahmen wurden als Grundlage für die richterlichen Entscheidungen durch sie vorbereitet.

Seit September 2018 ist Frau Billhardt im Familienbüro der Stadt Bergkamen tätig. Hier organisiert und führt sie die Besuche von neugeborenen Kindern durch und informiert die Eltern hierbei über verschiedene Hilfeangebote der Stadt Bergkamen. Gleichzeitig organisiert und leitet sie zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern die Eltern-Kind-Kurse.

Insgesamt kann Frau Billhardt auf über 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.

Neuer Kangoo Jump-Kurs beim TuS Weddinghofen

Ab dem 24. Januar 2023 startet beim TuS Weddinghofen ein neuer Kangoo Jump-Kurs. Er findet wöchentlich dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule in Bergkamen (Pfalzstraße 90) statt.

Beim Kangoo Jump wird mit den „Kangoo Jump Rebound Schuhen“ gelenkschonend zu toller Musik eine Choreografie gesprungen. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene sehr gut geeignet und die Schuhe sind in verschiedenen Größen in der Turnhalle vorhanden. Es sind lediglich längere Socken mitzubringen.

Für diesen Kurs ist im Voraus keine Anmeldung notwendig, diese wird vor Ort vorgenommen. Jeder kann zum Kursstart am 24. Januar gerne vorbeikommen.

Weitere Informationen über unsere Sport- und Kursangebote und den gesamten Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.